

ANHANG

REZEPTIONSGESCHICHTE DER BEGEGNUNG

Die Aufnahme der Todsonette im Freundeskreis war zustimmend. Britting legte Jung am 28.7. 1947 den Brief bei, den ihm Bernt von Heiseler am selben Tag geschickt hatte:

Ich muß Ihnen schreiben, daß ich seit Tagen mit Freude, Bewunderung mit Ihren Gedichten lebe, ich finde sie herrlich, ich finde so viele von ihnen schön, stark und wahr, daß ich aus dem Staunen nicht herauskomme.[...] Ich bin nicht einverstanden mit dem, was Sie über christliche Frömmigkeit in den Gedichten sagen; Sie machen es sich da, für mein Gefühl, ein bisschen zu leicht; und daß Sie (wie auch Anouilh in seiner Eurydike) mit dem schönen Tod schließen, nehm ich etwas krumm: von Euch großen Realisten würde ich gerade für das letzte Wort mehr Realismus erwarten. Aber über Glaubensmeinungen non est disputandum, und übrigens hindert das durchaus nicht mein Entzücken an den Gedichten; mir kommt beinah vor, es ist Ihr schönstes Buch.

(Abschrift, DLA)

Der Rheinische Merkur brachte in seiner Beilage »Am silbernen Strom« vom 1. 11. 1947 eine ausführliche Würdigung von Konrad Legat, in der dieser Britting bestätigt, daß es ihm gelungen sei »den Todesgesang zum Lebenshymnus werden zu lassen.[...]. Der gerade, nicht ausweichende Blick auf die Schrecklichkeit des Vergehens gewinnt eine tiefere Einsicht in den Reichtum und den Wert des Daseins, wie sich ja auch nur in der Anschauung des Todes die Wirklichkeit eines ewigen Lebens enthüllt«.

Dagegen lehnte Peter Berglar-Schröer in den Frankfurter Heften (2, 1947, S. 1131) die Todsonette in aller Deutlichkeit ab: Der Dichter sei hier zum Reporter geworden, der dem Tod wie einem Prominenten nachstelle.

Oft ist die Sprache edel, immer beherrscht. Dennoch kann man mit dem Tode so nicht verkehren, nicht so auf »du und du«, nicht so verspielt. Jung berichtete Britting, sein Freund Moritz Jahn habe herbe Kritik an den Todsonetten geübt, und Britting antwortet am 14. Oktober 1947

kunstgewerbe nenntjahn meine sonette? tja, de gustibus,...hoffen wir, er irrt sich. ich als verfasser weiß nur, daß sie sozusagen mit dem herzblut geschrieben sind, mehr als andre gedichte von mir, aber auch das herzblut könnte ja auf dem papier zu kunstgewerblichem leim eintrocknen...

Alverdes kommt in seinem Essay zum 60. Geburtstag Brittings im Rheinischen Merkur (Nr. 8, 16. 2. 1951) auf die Todsonette zurück:

[...] Und doch gibt es auch heute von ihm [Britting] ein ganzes Buch Verse, die ihm aus dem Abgrund der Betrachtung aufgestiegen sind, aus der furchtlosen Betrachtung freilich einer der unabänderlichen, rätselhaften Grundtatsachen unseres Daseins auf Erden überhaupt, der Vergänglichkeit alles dessen, was da lebt. Das ist bei einem Geschlecht, das sich weniger als die meisten vor ihm damit abzufinden weiß und sich trotz der grausigsten Erfahrungen, die gerade ihm beschieden sind, mit Vorliebe so stellt, als sei er längst aus der Welt, kein besonders willkommenes Thema. Darum hat dieses unvergleichlich mannhafte, aufrichtige und tiefsinnig fromme Buch einstweilen nicht den Widerhall gefunden, den es verdient hätte. Seit den Totentänzen unserer Altvordern ist eine Begegnung von solcher Art mit der herrischen Knechtsgestalt des Knochenmannes nicht mehr gehalten worden.

Drucknachweise und Anmerkungen

S.11 Er kommt und schreit

E: Die Begegnung, S. i i.

D: G 11, S. 7.

S. 12 Der Adler schlägt die rosenrote Taube

E: De Profundis, 1946, S. 61,

....u. d. T. Du mußt dich überwinden.

D1: Der Eisläufer, 1948, S. 77.

D2: Die Begegnung, S. 7.

D3: Der innere Quell, S. 47.

V.13 Wenn er] Als er
D4: G II, S.8.

Aus einem Brief Brittings an Alex Wetzlar:

[...] das andere [Gedicht], das ich dir hersetze, hat eine Geschichte. Es war zuerst in einer Zeitschrift gedruckt. Ein junger Fliegeroffizier, auf Leros glaub ich, in Griechenland, mußte zu einem Flug aufsteigen, hatte üble Vorahnungen, richtete seinen Schreibtisch schön ordentlich her, in die Mitte legte er einen Abschiedsbrief an seine Eltern, und auf den Brief mit dem Aschenbecher beschwert, den Zeitschriftenausschnitt mit meinem Gedicht. Er stieg auf, kurzer Luftkampf, wurde abgeschossen, stützte ins Meer Homers, das hat Platz für viele tote Flieger. Ein Kamerad von ihm beförderte den Abschiedsbrief an seine Eltern, und schrieb mir die ganze Sache.

S. 13 Der Tod und der Jüngling
E: Das Innere Reich, 10. Jg., März 1944, S. 395.
V.7 Und noch] Bin noch
D1: Die Begegnung, S. B.
D2: G II, S. 9.

S. 14 Der Tod und die Mutter
E: Das Innere Reich, 10. Jg., Juni 1943, S. 86.
V.3 beiden Brüsten] weißen Brüsten
V.5 Daß noch die Mühen mir
.....] Daß Pfleg und Wart mir noch
D1: Forum 46, S. 23-24.
V.3-5 wie in E
D2: Die Begegnung, S. 9.
D3: G II, S.10.

S. 15 Der Tod und der Reiche
E: Das Innere Reich, 10. Jg., Juni 1943, S. 85.
V.3 Steht breit und glänzend,] Steht mir so glänzend
V.10] Der arme Lahme, blind auf einem Auge!
V.11] Darauf der Tod: »Du irrst, daß der mir taue!
V.13 durch den Rauch der Hütte] um vergnügt zu sehen
V.14] Dein Grabgeleit durchs Fenster seiner Hütte.«
D1: Die Begegnung, S. 10.
D2: G II, S. i 1.

S. 16 Der Tod und der Fromme
E: Das Innere Reich, 11. Jg., Juni 1943, S. 85.
D1: Die Begegnung, S. 11.
D2: G II, S. 12.

S. 17 Der Tod und der Gefangene
E: Das Innere Reich, 10. Jg., Juni 1943, S. 87.
V.1 Es liegt sich gut hier auf dem] Hier liege ich auf meinem
V.5 tun nur so] und tun so
D1: Die Begegnung, S. 12.
D2: G II, S. 13.

S. 18 Der Tod und der Kranke
E: Die Erzählung I, Heft 2, Februar 1947, S. 26,
.....u.d.T. Der Kranke und der Tod.
V.4 Wie wohl]Wohl wie
D1: Prisma I, Heft 5, 1947, S. 27. D': Die Begegnung, S. 13.
D2: G II, S. 14

S. 19 Der Tod und der Bettler
E: Welt und Wort 1, 1946, S. 201.
D1: Die Begegnung, S. 14.
D2: G II, S. 15.

S. 20 Der Tod und der Feldhauptmann
E: Die Begegnung, S. 15.
D: G II, S. 16.

Brief Brittings an seinen Verleger Curt Vinz vom 27.9.1946:
Gedicht nicht für eine Vorabpublikation [...] vorgesehen, das könnte nach politischer Absicht
aussehen, und so ist das aber nicht gemeint. Im Rahmen des ganzen Buches ist das was anderes.

S. 21 Der Tod als Sänger
E: Die Begegnung, S. 16.
D: G II, S. 17

S. 22 Der Tod als Jägerknecht
E: Das Innere Reich, 10. Jg., Juni 1943, S. 86.

V. 2 einer so] einer einst

D1: Deutsche Allgemeine Zeitung, 24.8.44,
.....u. d. T. Der Jägerknecht.

V.1 drüben] darüber

D2: Die Begegnung, S. 17.

D3: Mü. Tagebuch, 2. Jg., Nr. 21, 24.7.1947 [in Verbindungmit Artikel H. v. Cube: »Lebensfest
und Totentanz#].

D4: Dichtung und Glaube,

.....Wilhelm Grenzmann, Bonn: Athenäum 1952, S. 386.

D5: Unvergängliche deutsche Lyrik, Hg. Wilhelm Elsner,München: Langen-Müller 1955, S. 479.

D6: G II, S. 18.

.....Abschrift für Ingeborg Weber, Bürgstatt

23 Tod, der Tänzer

E: Der Bogen, 1. Jg., Heft 13, 1946, S. 10.

D1: Die Begegnung, S. 18.

D2: Gedicht 56, S. 9-15.

D3: G II, S. 19.

24 Es hat der Tod verschiedene Gestalt

E: Simplicissimus 48, Februar 1943, S. 82,

.....u. d. T. Der Tod.

V.3 Als Mädchen, süß, in dem] Als süße Braut, in der V.11 nie sicher] nicht sicher

D1: Die Begegnung, S. 19.

D2: G S. 20.

S. 25 Der zarte, kleine Herr

E: Das Innere Reich, 11. Jg., März 1943/44, S. 394,
u. d. T. Der zarte Tod.

V 8 An meinem] Vor meinem

D1: Die Begegnung, S. 20.

D2: G II, S. 21.

S. 26 Der Tod als Orgelspieler

E: De Profundis, 1946, S. 63.

D1: Die Erzählung 1, Heft 2, Februar 1947, S. 26.
D2: Die Begegnung, S. 21.
V.9 Spielmeister] Der stille
V.14 am] an
D3: G II, S. 22.

S. 27 Der Gesang der Vögel
E: Die Begegnung, S. 22.
D: G II, S. 23.

S. 28 Klage
E: Welt und Wort I, 1946, S. 201.
V. 11 als lebte] als wäre
D1: Die Begegnung, S. 23.
D2: Süddeutsche Zeitung, Nr. 57, 17.7.1948.
D3: G II, S. 24.

S. 29 Die Schweigsamen
E: Das Innere Reich, 11. Jg., Juni 1944, S. 40,
u. d. T. Und sagen keinen Ton.
D1: Die Begegnung, S. 24.
D2: G II, S. 25.

S. 30 Der Tod spricht
E: Die Begegnung, S. 25.
D: G II, S. 26.

S. 31 Türhüter Tod
E: Der Bogen, 1. Jg., Heft 13, 1946, S. 10.
V.2 Erd] Erde
D1: Die Begegnung, S. 26.
D2: G II, S. 27.

S. 32 Der Tod in der Ruine
E: Simplicissimus 30, 28. Juli 1943, S. 402.
V.1 Das Jagdgefühl der Katze und der Eule -
.....] So liebt's die Katze und so liebt's die Eule
D1: De Profundis, 1946, S. 62.
D2: Die Begegnung, S. 27. D': G II, S. 28.

S. 33 Die Blöcke türmen sich im Felsental
E: Die Begegnung, S. 28.
D: G II, S. 29.

S. 34 Das Käuzchen schreit in seiner Felsenzelle
E: Die Begegnung, S. 29.
D: G II, S. 30.

S. 35 Der Tod am Weiher
E: Die Begegnung, S. 30.
D: G II, S. 31.

S. 36 Der Tod im Garten
E: Das 20. Jahrhundert, Jena: Eugen Diederichs,
.....Juni/Juli 1943, u. d. T Die Libellen.
D1: Die Begegnung, S. 31.

D2: G II, S. 32.

S. 37 Der Tod und die Raben

E: Das Innere Reich, 10. Jg., Juni 1943, S. 85.

V.6 kühlen Tann] kühlen Forst

V.9-10] Sie sind ihm treu und sind ihm ganz ergeben

...../Die einst als Aas- und Henkervögel galten,

D1: Forum 46, S. 23.

V.1 Feldrand. Und] Feldrain, und

V.6 + 9-10 wie in E

D2: Die Begegnung, S. 32.

D3: G II, S. 33.

S. 38 Der Tod und die Quelle

E: Das Reich, Nr. 5,30.1.1944, S. 1 Beilage.

D1: Die Begegnung, S. 33.

D2: G II, S. 34.

S. 39 Der Tod und die Bienen

E: Die Fähre 4, 1947, S. 398.

D1: Die Begegnung, S. 34.

D2: G II, S. 35.

S. 40 Der Tod im Siechenhaus

E: Die Begegnung, S. 35.

D: G II, S. 36.

S. 41 Der Tod am Bach

E: Corona, 2. Folge, 1. Bd., Heft 2 München/Berlin: Oldenbourg, 1943, S. 137,

u. d. T Der Tod am Bachufer

V.9-11] Der spiegelt sein Gesicht nur in dem Bache.

Der will sonst nichts, als sein Gesicht besehn?

Da läßt der wilde Hecht die scheibenflache

D1: Die Begegnung, S. 37.

D2: G II, S. 37.

S. 42 Um seine Stirn, statt Haaren, hat er Schlangen

E: Die Begegnung, S. 37.

D: G II, S. 38.

S. 43 Rattenfänger Tod

E: Das Innere Reich, 11. Jg., Juni 1944, S. 39.

V 2 Der nicht die Ratten nur] Daß er nicht Ratten nur

V 11] Behielt die Kraft, die Herzen zu betören.

V.13 ihn auch zu] ihn nah zu

D1: Die Begegnung, S. 38.

D2: G II, S. 39.

S. 44 Der Tod verschmäht den Vogel Pfau

E: Der Bogen, 1. Jg., Heft 13, November 1946.

D1: Die Begegnung, S. 39.

D2: G II, S. 40.

S. 45 Der Streit

E: Die Begegnung, S. 40.

D: G II, S. 41.

In einem Typoskript, das Britting am 12. 8. 1947 an Jung schickt, lauten beiden letzten Strophen:

Tod, Tod sag an, wie also wird es sein?

So schrie der Heide, der Moslim, der Christ,

Und balgten sich vor seinem Angesicht.

Der hob die Hand, Sie schrien länger nicht.

Und pfiiff dem Pferd. Wie eine

Fuhre Mist Fuhr er sie in den großen Garten ein.

Dazu schrieb Britting später an Jung:

der »streit« - oh, fassungen! die, von der sie sprechen, hab ich gar nicht mehr. bei ihnen liegt also noch eine. mich störte damals die ähnlichkeit mit dem schnitter tod, wo auch von einer fuhre die rede ist. es ist ein kummer mit den fassungen.

S. 46 Der Bescheidene im Haus des Todes spricht E: Die Begegnung, S. 41.

D: G II, S. 42.

S. 47 Der Tod beklagt sich

E: De Profundis, 1946, S. 67, u. d.T .Der Tod jammert. D: Die Begegnung, S. 42.

D1: G II, S. 43.

S.48 Der grosse Schnitter I + II

E: Das Innere Reich, 10.Jg., Juni 1944, S. 42,

u.d.T. DerSchnitterTod [nurTeil II].

V.II/3 recht fett] noch grün

V.II/10 Bauersmann] Bauer dann

V.II/13 Rosse, sag ich] Ross, ich sag es

D1: Forum 46, 1946 S. 23-24.

Teil II Textgleich mit E [Zeile 2]

Varianten wie in E

D2: Die Erzählung 1, Heft 2, 2. 1947, S. 26 [nur Teil I].

V.7] Und kommt und geht, wie Tag an Nacht sich reiht

D3: DGG, S. 125.

D4: Die Begegnung, S. 43.

D5: G II, S. 44.

S. 49 Er findet dich im allertiefsten Tann

E: Die Begegnung, S. 45.

D: G II, S. 46.

S.50 Hast du auch Knechte, Tod?

E: De Profundus, 1946,S.66.

D1: Die Begegnung, S. 46.

D2: Die Neue Zeitung, Nr. 64, 11. 8. 1947,

u. d. T Des Todes Knechte.

D3: G II, S. 47

S. 51 Der Tod als Schulmeister

E: Die Begegnung, S. 47.

D: G II, S. 48

S. 52 Vogelsteller Tod

E: Die Begegnung, S. 48

D: G II, S. 49.

S.53 DerTod an den Dichter

E: Das Innere Reich, 10. Jg., März 1944, S. 396

D1: Forum 46, 1946, S. 23-24.

D2: Die Erzählung 1, Heft 2, 1947, S. 26.

V 1 machst Reime und Gedichte] machst zierliche Gedichte

D3: Die Begegnung, S. 49.

D4: G II, S. 50.

S. 54-56 Hektor und Achill

E: Das Innere Reich, 10. Jg., März 1944, S. 395 f
u.d.T Ob sie, statt sich zu hetzen.

V3-4] Achill.Von ihm, von seinem Speer gefällt,
/Sank Hektor hin auf jämmerliche Weise.

D1: Die Begegnung, S. 50.

D2: G II, S. 51.

S. 57 Der Tod und die Braut

E: Die Begegnung, S. 53.

D: G II, S. 54.

S. 58 Das zürnende Mädchen I. u. II.

E: Das Innere Reich, 11. Jg., Juni 1944, S. 41,

u. d. T. Das Mädchen spricht. II. Der Tod antwortet ihr V.I/8 es mich] mich es

V I/ 11 Nun] Jetzt

VII/14 Ihn von Dir fort und zu mir her]

Um ihn zu mir, und von dir fort,

D1: Die Begegnung, S. 55.

D2: G II, S. 56.

S. 59 Rede und Antwort

E: Die Begegnung, S. 57.

D: G II, S. 58.

S. 60 Das himmlische Konzert

E: Die Begegnung, S. 59.

D: G II, S. 60.

S. 61 Das weiße Hemd

E: Süddeutsche Zeitung, Nr. 3, 10. 1. 1948.

V 10 noch] doch

D1: Die Begegnung, S. 61.

D2: G II, S. 62.

S. 62 Streckt euch nur ruhig auf die Bettstatt hin

E: Die Begegnung, S. 62.

D: G II, S. 63.

S. 63 Ihr sagt, man soll sich in Ergebung fassen!

E: Die Begegnung, S. 63.

D: G II, S. 64.

S. 64 Soll man ihn fürchten?

E: Die Begegnung, S. 64.

D: G II, S. 65.

S. 65 Absage an den Tod

E: Die Begegnung, S. 65.

D: G II, S. 66.

S. 66 Das Bilderbuch

E: Die Begegnung, S. 66.

D: G II, S. 67.

S. 67 Die goldene Forelle

E: Süddeutsche Zeitung, Nr. 68, 9. 8.1947

V.12 Angler] Fangnetz

D1: Die Begegnung, S. 67.

V.12 wie in E

D2: Gedicht 56, S. 9-15.

D3: Verse der Jahrhunderte (Jagen, Reiten, Fischen),

Hg. Joachim Seyppel, Hamburg / Berlin: Paul Parey 1963, S. 89.

D4: G II, S. 68.

S. 68 Freund Hein

E: Die Begegnung, S. 68.

D: G II, S. 69.

S. 69 Der treue Freund

E: Die Begegnung, S. 69.

D: G II, S. 70.

S. 70 Denk dir ihn fort

E: Die Begegnung, S. 70.

D: G II, S. 71.

S.71 So komm denn, Tod!

E: Die Begegnung, S. 71.

D: G II, S. 72.

S. 72 Der Tod lobt sich

E: Die Erzählung 1, Heft 2, 1947, S.26.

D1: Die Begegnung, S. 72.

D2: Der Zwiebelturm 2, Heft 11, 1947, S. 318.

D3: G II, S. 73.

S. 73 Der Reisewagen

E: Die Fähre, Heft 4, 1947, S. 398.

V 1 solchem Wagen] einem Wagen

V 11] Mit dein erjetzt im Wagen zu dir spricht

V 14 Fahrt [Er weiß wohl auch wohin!] Fahrt! Du fragst nicht lang, wohin!

D1: Die Begegnung, S. 73.

D2 G II, S. 74.

S. 74 Der arme Tod

E: Das Innere Reich, 9.Jg., Oktober/Nov. 1942, S. 406.

V8] Oft sieht er sehnlich nach Gesellschaft aus,

V9 in seiner Stube] in seinem Hause

D1: Die Begegnung, S. 74.

D2: G II, S. 75.

S. 75 Der gute Tod

E: Das Innere Reich, 9.Jg., Oktober/Nov. 1942, S. 406.

D1: Krakauer Zeitung, Nr. 75, 27.3. 1943

D2: LdW 44, S.29.

D3: LdW 47, S.30.

D4: Die Begegnung, S. 75.

D5: G II, S. 76.

S. 76 Der schöne Tod

E: Das Innere Reich, 9.Jg., Oktober/Nov. 1942, S. 407.

D: G II, S. 77.

.....